

MVG-Leistungsprogramm 2021: Stellungnahmen der BA, Referate und Verbände sowie deren Bewertung von Seiten der MVG

alle im Ausblick genannten Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Fahrzeug-, Fahrpersonal- und Werkstattverfügbarkeit und Finanzierung

MVG, MM-AP, Stand: 24.06.2020

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...			Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt	weitere Punkte ergänzt/ Stellungnahme		
BA 1	Altstadt-Lehel						
1	Altstadt-Lehel	15.05.2020	x		x	Der Bezirksausschuss würde gerne zusätzliche Informationen zum neuen Leistungsprogramm erhalten. Besonders zu Unterpunkt 7.0 bestehen noch Nachfragen. Unter diesem Punkt wird angekündigt, dass im Zusammenhang mit neuen Linien den Einsatz größerer Fahrzeuge verkehrliche Maßnahmen erforderlich werden können, die im Interesse einer termingerechten Umsetzung in der Regel nicht mehr vorab mit dem jeweiligen Bezirksausschuss abgestimmt werden können (dazu gehören z.B. auch notwendige Halteverbote). Der Bezirksausschuss möchte jedoch weiterhin in Planungen eingebunden bleiben. Daher bittet der Bezirksausschuss um eine Vorstellung/Präsentation der Planungen in einer der kommenden Sitzungen. Die nächsten Sitzungen des BA 1 sind geplant für den 28.05.2020 und 07.07.2020.	Am grundsätzlichen Prozedere wird festgehalten. Die Anhörung von Haltverböten erfolgt auch weiterhin über das KVR.
BA 2	Isar-Ludwigvorstadt						
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x			Der BA 2 begrüßt die vorgeschlagenen Angebotsausweitungen, insbesondere - den ergänzten durchgängigen 5-Minuten-Takt tagsüber zwischen der U-Bahn zwischen Harras und Klinikum Großhadern und der Münchener Freiheit und Fröttmaning - den 10-Minutentakt auf der Buslinie 132 sonntags zwischen Implerstraße und Marienplatz.	Umsetzung Takt 5 U6 abhängig von Finanzierung der Maßnahme
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x		x	U-Bahn: Der BA 2 hält, erachtet aus Gründen des Komforts und der Merkbarkeit für die Fahrgäste eine durchgängigen 5-Minuten-Takt auf allen U-Bahn-Strecken tagsüber für sinnvoll. Ein möglichst baldiger zweiminütiger Takt in der Hauptverkehrszeit zwischen Implerstraße und Münchner Freiheit ist dringend aus Kapazitätsgründen erforderlich.	Umsetzung Takt 5 abhängig von Finanzierung der Maßnahme; Takt 2 Umsetzung ist abhängig von Fahrzeug- und Infrastrukturverfügbarkeit; daher ist auch eine schrittweise Umsetzung denkbar
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x		x	Tram: Der BA 2 hält, erachtet aus Gründen des Komforts und der Merkbarkeit für die Fahrgäste einen durchgängigen 5-Minuten-Takt auf allen Trambahn-Strecken tagsüber für sinnvoll.	Takt 5 auf allen Tramlinien unter heutigen Randbedingungen nicht möglich (Knotenbelastung, Fahrer- und Fahrzeugverfügbarkeit; fehlende Abstellpositionen). Ziel ist der schrittweise Einsatz längerer Fahrzeuge und der Einsatz von Verstärkerlinien auf hoch ausgelasteten Strecken.
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x		x	Tram/IsarTiger: Nachdem es auf der Strecke der Tram 17 zwischen Isartorplatz und Max-Weber-Platz keinen Schienenersatzverkehr geben wird, bittet der BA 2 zu prüfen, ob nicht für den baustellenbedingt entfallenden Tramverkehr auf diesem Streckenabschnitt ein Bedarfsangebot wie der Isartiger für mobilitätseingeschränkte Personen angeboten werden kann.	Alle während der Baumaßnahmen nicht angefahrenen Haltestellen sind in unmittelbarem Einzugsbereich anderer Haltestellen; nach NVP Richtlinien sind alle Gebiete ausreichend erschlossen; dennoch ist die Idee den Isartiger alternativ anzubieten prüfenswert.
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x		x	Bus: Der BA fordert nach wie vor die Zuverlässigkeit der Buslinie 62 zu verbessern, um die an sich gute Taktung tatsächlich zu gewährleisten und das Auflaufen der Busse zu verhindern.	Fortlaufende Analyse der Pünktlichkeitsstatistiken erfolgt. Änderungsbedarfe werden in den Fahrplan eingebaut. Aufgrund von Baustellen kann es u.U. zu Unregelmäßigkeiten kommen.
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x		x	Bus: Die überlegte Verlängerung der Linie 134 von der Heimeranstraße über die Martin-Greif-Str. und die Hackerbrücke zur Nymphenburger Straße und zum Königsplatz könnte eine Angebotslücke schließen. Die Verträglichkeit mit dem Radverkehr auf der Hackerbrücke muss gewährleistet sein.	Belange des Radverkehrs werden u.a. im Rahmen der Bereisung mit Baureferat und KVR abgestimmt.
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x		x	Bus: Die Planungsidee durch Verlängerung bestehender Buslinien den kompletten Altstadttring zu erschließen und damit rund um den Altstadttring Buslinien anzubieten erachtet der BA 2 als sinnvolle Angebotsergänzung in Rahmen der Umsetzung der weitgehend autofreien Altstadt.	
2	Isar-Ludwigvorstadt	05.05.2020	x		x	Mittelfristige ÖV-Planung: Der BA 2 schließt sich grundsätzlich den Stellungnahmen der Fahrgastverbände/-initiativen Pro Bahn und AAN (Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr) an. Er kann sich, wie vom AAN vorgeschlagen, eine Trambahn vom Hauptbahnhof über die Kapuzinerstraße zur Silberhornstraße oder aber die Führung hin zum geplanten Regionalzughalt Poccistraße vorstellen.	Tram NBS sind nicht Bestandteil des LP. Derzeit werden ergänzende Tram Neubaustrecken geprüft und im Rahmen der Fortschreibung des NVP, Teil Infrastruktur, zur Prüfung vorgeschlagen
BA 3	Maxvorstadt						
3	Maxvorstadt	02.06.2020	x				
BA 4	Schwabing West						
4	Schwabing West	05.05.2020	x		x	Mit einstimmigem Beschluss erneuert der BA seine Forderung nach einem 10-Minuten-Takt für die Buslinie 144 zumindest in der Hauptverkehrszeit und nach einem späteren Ende der Betriebszeit, um die Attraktivität und damit die Auslastung dieser Verbindung zu erhöhen.	StadtBus 144 wird von der LHM finanziert. Aufgrund der Nachfrage ist eine Taktverdichtung derzeit nicht notwendig. Grundsätzlich streben wir bis 2030 einen 10-Minuten-Takt auf allen StadtBus-Linien an.
BA 5	Au-Haidhausen						
5	Au-Haidhausen	05.06.2020	x	x	x	Die MVG soll Hygienemaßnahmen (Abstand) berücksichtigen. Eventuell erfordert das eine Erhöhung des Taktes oder den Einsatz größere Fahrzeuge.	Thematik ist nicht Bestandteil des LP
5	Au-Haidhausen	05.06.2020	x	x	x	Die MVG ist bis auf Ausnahmen angehalten einen eigenwirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten. Es soll nach Fördermöglichkeiten gesucht werden.	Thematik nicht Bestandteil des LP
BA 6	Sendling						

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...			Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt	weitere Punkte ergänzt/ Stellungnahme		
6	Sendling	18.05.2020	x	x	x	Eine Verbesserung der Express-Bus-Linie in Sendling wird sehr positiv gesehen. Des Weiteren fordert der Bezirksausschuss die seit Jahren von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschte Taktverstärkung der Buslinien 134 und 153 auf den 10-Minuten Takt während des Berufsverkehrs während des ganzen Jahres. Vor allem in den Hauptberufsverkehrszeiten werden diese Linien stark beansprucht. Die vorhandenen Kapazitäten sind bereits erschöpft. Die Buslinie 153 soll auch den ganzen Tag sowie samstags und sonntags bis zum Harras fahren.	Linie 153: Während Takt 10 bereits heute bis Sendling. Am Wochenende aus Nachfragesicht keine Ausweitung notwendig. Linie 53 weist ausreichend dichten Takt auf, Linie 153 verstärkt diesen Takt lediglich. Linie 134: Grundsätzlich Takt 10 geplant.
6	Sendling	18.05.2020	x	x	x	Des Weiteren fordern wir, dass die Buslinie 135 von Thalkirchen zum Interim-Gasteig und darüber hinaus in die Innenstadt verlängert wird (also normaler Bus). Es besteht unseres Erachtens noch keine geeignete Anbindung an den Interim-Gasteig vom Süden her und weiter in die Innenstadt, da die UBahn- Linien auch an ihren Kapazitätsgrenzen sind.	Die Linie 135 ist nicht geeignet, um als Neuerschließung des Interim-Gasteigs aus Richtung Thalkirchen zu dienen, da die Kapazitäten der Kleinbusflotte sehr begrenzt sind und die Reisezeiten mit der U3 über den U-Bahnhof Brudermühlstraße und zu Fuß bzw. mit dem im dichten Takt verkehrenden Metrobus 54 zur Schäftlarnstraße kürzer und attraktiver sind. Für diesen Aufwand an Ressourcen würden wir wirksamere Maßnahmen zur der Anbindung des Interim-Gasteigs bevorzugen. Der Einsatz eines größeren Fahrzeuges ist aufgrund der Infrastrukturgegebenheiten nicht möglich.
BA 7	Sendling-Westpark						
7	Sendling-Westpark	04.06.2020	x		x	Der BA 7 begrüßt die vorgesehene Angebotsausweitung auf einen ganztägigen 5-Minuten Takt. Wir halten die Maßnahme für zwingend erforderlich, um auf dieser Linie mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV zu bewegen.	
7	Sendling-Westpark	04.06.2020	x		x	Die Buslinie 51 / 151 soll verstärkt werden durch ganztägigen 10 Minuten-Takt für Bus 151.	Die Linie 151 bis Waldfriedhof ganztags bereits Takt 10, bis Parkstadt Solln nachfragegerecht in der HVZ.
7	Sendling-Westpark	04.06.2020	x		x	Taktverdichtung Bus 132: ganztags 10 Minuten	Aus Nachfragesicht derzeit nicht notwendig außerhalb der HVZ. Perspektivisch bis 2030 vorgesehen.
BA 8	Schwanthalerhöhe						
8	Schwanthalerhöhe	22.05.2020	x	x	x	Insbesondere begrüßt der Bezirksausschuss die angedachte Verlängerung der Buslinie 134 ab Alter Messeplatz via Königsplatz sowie die Verbindung Odeonsplatz - Stachus - Schwanthalerstraße - Theresienhöhe und bittet um eine möglichst schnelle Umsetzung.	Der Umsetzungszeitpunkt ist abhängig von einer gesicherten Finanzierung.
BA 9	Neuhausen-Nymphenburg						
9	Neuhausen-Nymphenburg	14.05.2020	x	x	x	Wir befürworten die im MVG-Leistungsprogramm vorgeschlagenen Maßnahmen und hoffen die Umsetzung des Busses X30 in einer Testphase klappt tatsächlich schon Ende des Jahres.	
9	Neuhausen-Nymphenburg	14.05.2020			x	Verstärkung des Takts von Tram und U-Bahn in den Abend- und Nachtstunden	Das Nachtangebot wird derzeit überplant und konzeptionell Ende des Jahres dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung einer Umsetzung vorgelegt.
9	Neuhausen-Nymphenburg	14.05.2020			x	Planungen zur Haltestelle Funkerstraße Tram 20/21	Federführung der Maßnahme liegt bei der LHM im Rahmen der Bebauung/Entwicklung des Kreativquartiers..
9	Neuhausen-Nymphenburg	14.05.2020			x	Umsetzung des barrierefreien Zugangs an den U-Bahnsteigen	Infrastrukturthemen sind nicht Bestandteil des LP. Der Umbau der U-Bahnsteige in Richtung weiterer Barrierefreiheit ist fester Bestandteil der Weiterentwicklung des Bestandsnetzes.
9	Neuhausen-Nymphenburg	14.05.2020			x	Verstärkung Takt auf der Strecke Romanplatz - Amalienburgstraße	Für die Verdichtung des Taktes ist der Erwerb eines zusätzlichen Fahrzeuges erforderlich. Derzeit ist die Fahrgastnachfrage nicht ausreichend hoch, um den Takt weiter zu verdichten. Eine Finanzierung ist derzeit nicht möglich.
9	Neuhausen-Nymphenburg	14.05.2020			x	mögliche Verlängerung Tram 17 über die Amalienburgstraße hinaus	Tram NBS sind nicht Bestandteil des LP. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Tramnetzes werden derzeit Streckenneubauten geprüft und im Rahmen der Fortschreibung des NVP (Infrastrukturteil) vertieft analysiert und bewertet.
BA 10	Moosach						
10	Moosach	20.05.2020	x	x			
BA 11	Milbertshofen-Am Hart						
11	Milbertshofen-Am Hart						
BA 12	Schwabing-Freimann						
12	Schwabing-Freimann						
BA 13	Bogenhausen						
13	Bogenhausen		x	x	x	Der Bezirksausschuss Bogenhausen stimmt dem vorliegenden MVG-Leistungsprogramm 2021 zu. Wir bitten jedoch um Beachtung des beiliegenden Antrags (BA-Antrag 20-26 / B 00073)	

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...		weitere Punkte ergänzt/ Stellungnahme	Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt			
13	Bogenhausen		x	x	x	Antrag zum MVG-Leistungsprogramm 2021 – Sitzungsvorlage 14-20 - T 042634: Sicherstellung des pünktlichen Busverkehrs in der Prinzregentenstraße Ab dem Fahrplanwechsel 2020 verdichtet sich das Busangebot auf der Prinzregentenstraße auf einen 5-Minuten-Takt. Die MVG wird deshalb gemeinsam mit der LH München gebeten zu prüfen, ob die vorhandene Pflöscherschaltung an den Ampeln ausreichend ist, um einen pünktlichen Busverkehr sicherzustellen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist zu prüfen, wie die Pünktlichkeit sichergestellt werden kann. Begründung: Die Akzeptanz von Busspuren wird leichter erreicht, wenn ausreichend Busse diese nutzen und das Leistungsportfolio entsprechend unterstreichen. Mit der neuen Linienführung der Buslinie 149 verbessert sich das ÖPNV-Angebot zwischen dem Prinzregentenplatz und dem Odeonsplatz erheblich. Es verdoppelt sich und ergibt gemeinsam mit der Metrobuslinie 100 einen 5-Minuten-Takt. Dies funktioniert jedoch nur, wenn die Busse pünktlich fahren können und hierfür Vorrechte erhalten. Die Attraktivität und Akzeptanz von Buslinien kann nur dann erhöht werden, wenn sich die Fahrzeiten mit dem ÖPNV positiv von Wegezeiten mit dem Individualverkehr abheben.	Die Verlängerung der Linie 149 ist aufgrund der Corona-Pandemie auf die folgenden Leistungsprogramme verschoben.
BA 14	Berg am Laim						
14	Berg am Laim	03.05.2020	x		x	Die Nachtlinie N19 soll auf dem Streckenabschnitt Stachus/Max-Weber-Platz am Wochenende und vor Feiertagen mit Takt 15 verstärkt werden. Dies sollte aber für den gesamten Streckenabschnitt Stachus - St.-Veit-Straße gelten, um das Angebot in Berg am Laim weiter zu verbessern.	Die Fahrgastnachfrage erfordert derzeit keine Taktverdichtung der Linie N19 über den Max-Weber-Platz hinaus. Das Nachtnetz befindet sich derzeit jedoch in Überplanung. Ergebnisse werden Ende des Jahres im Stadtrat vorgestellt.
14	Berg am Laim	03.05.2020	x		x	Die seit langem geplante Taktverstärkung auf der Linie 21 bis St.-Veit-Straße ist mit Hochdruck voranzutreiben und zeitnah umzusetzen.	Taktverdichtungen im Berufsverkehr zur St.-Veit-Straße sind Bestandteil der mittelfristigen Planungen und ab Fahrplanjahr 2022 oder 2023 möglich, wenn ausreichend neue Fahrzeuge zur Verfügung stehen.
14	Berg am Laim	03.05.2020	x		x	Anstreben der besseren zeitlichen Anbindung der MVG-Verbindungen am Umsteigeknoten Hultschinerstr. / Baumkirchenerstr. / S-Bahnhof Berg am Laim für alle Tram-/Bus-/S-Bahn-Anschlüsse	Anschlüsse werden auf den nachfragestärksten Relationen nach fahrplantechnischer Möglichkeit realisiert. Fast alle Linien am Bereich Berg am Laim Bf haben neben diesem Knoten auch weitere Bedienungsaufgaben und weitere bedeutende Anschlüsse.
BA 15	Trudering						
15	Trudering	03.05.2020	x	x			
BA 16	Ramersdorf-Perlach						
16	Ramersdorf-Perlach	05.05.2020			x	Zusätzliche Buslinie für das Neubaugebiet Hochäckerstr. und neuen Südfriedhof: Der Bezirksausschuss spricht sich für eine verbesserte Anbindung des Neubaugebiets Hochäckerstraße am neuen Südfriedhof aus. Die MVG möge Vorschläge für eine alternative Streckenführung zur Anbindung des Neubaugebietes (auch als Nord/Süd Verbindung) erarbeiten.	Unter den gegebenen Infrastrukturbedingungen Umsetzung derzeit schwierig. Wir prüfen laufend Verbesserungen in der Erschließung und Netzwerke.
16	Ramersdorf-Perlach	05.05.2020			x	Buslinien 197/199: Bessere Abstimmung der Fahrzeiten untereinander und zur U5.	U-Bahnfahrplan kann nicht verändert werden. Mit einem ganztägigen Takt 5 (dzt. in Planung auf der U5) verbessern sich jedoch tagsüber die Anschlüsse von und zu Oberflächenverkehren. Die Linien 197 und 199 haben unterschiedliche Funktionen und nur zwischen der Staudinger Straße und Quiddestraße einen gemeinsamen Linienweg. Der StadtBus 197 ist der Zubringerbus zur U5 Quiddestraße, die Linie 199 ist eine Feinerschließung insbesondere für das Georg-Brauchle-Haus und Zubringer- bzw. Verstärkerlinie nach/von Unterbiberg und Campeon. Eine ggs. Abstimmung in dem o.g. Abschnitt ist nicht sinnvoll, das Platzangebot auch in den Schwachlastzeiten ausreichend.
16	Ramersdorf-Perlach	05.05.2020			x	Busbahnhof Neuperlach Zentrum: Wegen der Schließung von zwei U-Bahnausgängen gab es am 2. Oktober 2018 bereits einen Ortstermin und einen umfangreichen Bericht. Es wurde von Seiten der MVG nichts verbessert, so dass die Aufstellflächen für die Fußgänger kaum ausreichend sind und die Situation ist aus Sicht des BA 16 verkehrgefährdend für querende Fußgänger.	Nicht Bestandteil des LP. Die beim Ortstermin vorgeschlagenen Maßnahmen, z.B. Fußgängerampel im Busbahnhof, wurden bereits seitens MVG abgelehnt. Außerdem wurde die Quersituation im morgendlichen Berufsverkehr beobachtet und als unkritisch betrachtet.
16	Ramersdorf-Perlach	05.05.2020			x	Für zukünftige Verbesserungen einplanen: U7 von Neuperlach Süd Die U5 ist jetzt schon im Winter stark überlastet. Die U7 fährt aus technischen Gründen jetzt nur von Neuperlach Zentrum. Es werden in Neuperlach Süd weitere Wohnungen und Schulen sowie ein großes Parkhaus für Pendler entstehen. Vielleicht kann mit den Umbauten für den neuen U-Bahnbetriebshof auch die U7 von Neuperlach Süd starten, um für die Pendler und den Bewohnern der Neubauten eine zusätzliche attraktive Verbindung ohne Umsteigen zu ermöglichen.	Die Prüfung der weiteren Verdichtung des U-Bahn-Angebots bis Neuperlach Süd insbesondere zur HVZ ist im Zielnetz U-Bahn 2030 enthalten und daher nicht Bestandteil des LP 2021.
BA 17	Obergiesing						
17	Obergiesing	08.05.2020	x		x	Der BA 17 schließt sich der Stellungnahme des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr an.	siehe Antwort zur Stellungnahme des AAN

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...			Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt	weitere Punkte ergänzt/ Stellungnahme		
17	Obergiesing	08.05.2020	x		x	Weiterhin fordern wir die Aufnahme der seit Jahren zugesagten Taktverdichtung der Tram 18 zum Schwannseeplatz in das MVG Leistungsprogramm 2021.	Es liegen der MVG keine Dokumente vor, die eine derartige Zusage beinhalten. Auch auf mehrmaligem Bitten der MVG uns diese Dokumente zuzusenden, haben wir bislang keine Antwort erhalten. Ferner wird auf die Aussagen der Stellungnahmen der MVG der vorangegangenen Jahre verwiesen. Mittelfristig ist geplant den Takt bei entsprechender weiter steigenden Fahrgastzahlen zu verdichten. Die Strecke weist keine atypischen Merkmale gegenüber anderen Strecken im Schülerverkehr auf. Einzelne hoch ausgelasteten Fahrten sind NVP konform und auf allen Linien in München üblich.
BA 18	Untergiesing						
18	Untergiesing	22.06.2020	x	x	x	Einstimmige Zustimmung mit besonderer Begrüßung der Verbesserungen für die Linie 15	Tram: Keine Stellungnahme erforderlich
BA 19	Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln						
19	Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln	30.04.2020	x				
BA 20	Hadern						
20	Hadern	08.04.2020	x	x			
BA 21	Pasing						
21	Pasing	06.05.2020	x		x	U-Bahn: Der Bezirksausschuss kann nicht nachvollziehen, warum im Zielnetz U-Bahn auf Seite 11 die Strecke nach Pasing als "in Planung" und die Strecke nach Freiam nicht eingezeichnet sind. Beide Maßnahmen sind bereits beschlossen. Der Bezirksausschuss fordert auch weiterhin, dass diese Maßnahmen mit Hochdruck vorangetrieben werden.	Neubaustrecken sind nicht Bestandteil des LP. Der Status der U5 Verlängerung obliegt der LHM.
21	Pasing	06.05.2020	x		x	Bus: Der Bezirksausschuss bleibt weiterhin bei seiner Beschlusslage, dass eine Einrichtung der Haltestelle "Heimburgstraße" sinnvoll ist.	Wir verweisen auf Stellungnahme an den BA mit dem Alternativvorschlag zur Lage der Haltestelle. Endgültige betriebliche Prüfung noch ausstehend. Nachtrag aus Schreiben vom 08.06.2020: Der von der MVG vorgeschlagenen Haltestellensituierung für die Linien 157 und N77 in der Aubinger Straße nach der Einmündung Heimburgstraße bzw. vor Einmündung Haberlandstraße, d.h. südöstlich der Kreuzung, wird zugestimmt. Bzgl. Einrichtung einer Haltestelle für Linie 57 in Haberlandstraße wird nochmals um Prüfung gebeten.
BA 22	Aubing-Langwied						
22	Aubing-Langwied	15.05.2020	x	x			
BA 23	Allach-Untermenzing						
23	Allach-Untermenzing	19.06.2020	x		x	Die Änderungen der Buslinie 164 werden vom Bezirksausschuss 23 begrüßt.	
23	Allach-Untermenzing	19.06.2020	x		x	Es wird um Überprüfung gebeten, ob ein Express-Bus von Untermenzing nach Pasing, sowie von Allach nach Moosach eingerichtet werden kann.	Expressbusse dienen v.a. zur schnellen Erschließung von aufkommenstarken Haltestellen unter Auslassung der Unterwegshaltestellen. Die Relationen Untermenzing-Pasing sowie Allach-Moosach werden, mit Umstieg in Laim, durch die S-Bahn bedient.
23	Allach-Untermenzing	19.06.2020	x		x	Ebenso wird erneut der Wunsch eines Nachtbusses nach Allach geäußert.	Das Nachtnetz wird derzeitüberplant und Ende des Jahres dem Stadtrat vorgestellt.
BA 24	Feldmoching-Hasenberg						
24	Feldmoching-Hasenberg	15.05.2020	x		x	Der BA 24 bittet Sie, die Fasanerie und die Lerchenau über die Georg-Zech-Allee mit einer Buslinie an den ÖPNV anzubinden. Die Zeit drängt, weil das neue Gymnasium in der Georg-Zech-Allee im September 2020 den Schulbetrieb aufnehmen wird.	Direkte Erschließung des neuen Sschulstandorts erfolgt über die Linie 173. Eine Anbindung aus der Fasanerie ist kurzfristig schwer umsetzbar. Mittelfristig und in Abhängigkeit der Schülerzahlen bzw. deren Herkunft werden Verbesserungen geprüft.
24	Feldmoching-Hasenberg	15.05.2020	x		x	In Ihrem Leistungsprogramm zitieren Sie diverse Streckenzulassungen. Bitte übermitteln Sie uns zeitnah eine Übersicht über diese Streckenzulassungen.	Für den BA von Relevanz sind die Zulassungen der U-Bahn: Die neuen Fahrzeuge des Typ C.2 besitzen derzeit nur eine Streckenzulassung für die Linien U3 und U6 inkl. Wende- und Abstellanlagen. Für die für den BA 24 relevante Strecke nach Feldmoching besteht für den jüngsten Fahrzeugtyp noch keine Zulassung für einen Linienbetrieb. Diese ist im Laufe des Jahres 2020 zu erwarten.

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...			Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt	weitere Punkte ergänzt/ Stellungnahme		
BA 25	Laim						
25	Laim						
LKR M	Landkreis München						
LKR M	Landkreis München	28.04.2020			x	MetroBus 55: Sofern der Einsatz von Buszügen bei der MVG-Metrobuslinie 55 an Sonn-/Feiertagen auch bei den Fahrten von und nach Putzbrunn erfolgen soll, gehen wir davon aus, dass dem Landkreis München dadurch keinerlei Mehrkosten entstehen. Anderenfalls bitten wir Sie hierzu um entsprechende Abstimmung.	Wir befinden uns in Abstimmung mit dem Landkreis zur Kostenaufteilung.
LKR M	Landkreis München	28.04.2020			x	StadtBus 160: Wir gehen davon aus, dass durch die Anpassung des Linienweges in Karlsfeld, dem Landkreis München keinerlei Mehrkosten entstehen. Anderenfalls bitten wir Sie hierzu um entsprechende Abstimmung.	Keine Mehrkosten für den Landkreis München, da Linienweganpassung den anderen Linienast (im Norden) betrifft.
LKR M	Landkreis München	28.04.2020			x	StadtBus 188/189: Wir gehen davon aus, dass durch den angestrebten Gelenkbuseinsatz bei den MVG Stadtbuslinie 188 und 189 dem Landkreis München keinerlei Mehrkosten entstehen. Anderenfalls bitten wir Sie hierzu um entsprechende Abstimmung. Bei der MVG-Stadtbuslinie 189 bitten wir, hinsichtlich der alternativen Prüfung eventueller Taktverdichtungen während der HVZ früh morgens an Schultagen zwischen Daglfing und Unterföhring (S), um entsprechende rechtzeitige Einbindung und Abstimmung mit der Verbundgesellschaft sowie des Landkreises München. Zudem möchten wir anmerken, dass die erwähnten infrastrukturellen Maßnahmen hinsichtlich der Anpassung von Haltestellenbereichen aufgrund der eingesetzten längeren Fahrzeuge auch mit der Gemeinde Unterföhring abzustimmen sind.	Wir befinden uns in Abstimmung mit dem Landkreis zur Kostenaufteilung.
LKR M	Landkreis München	28.04.2020			x	StadtBus 199: Wir gehen davon aus, dass durch die Ausweitung des Betriebszeitraumes auf dem Abschnitt der LH München, dem Landkreis München keinerlei Mehrkosten entstehen. Anderenfalls bitten wir Sie hierzu um entsprechende Abstimmung.	Ausweitung der Betriebszeiten betrifft nur Stadtgebiet München.
LKR M	Landkreis München	28.04.2020			x	RegionalBus 267: Hier verweisen wir auf die derzeit noch laufenden Abstimmungen zwischen der MW GmbH, der MVG sowie dem Landkreis München. Eine abschließende Zustimmung zur Maßnahme seitens des Landkreises München steht derzeit noch aus.	Maßnahme zurückgestellt.
LKR DAH	Landkreis Dachau						
LKR DAH	Landkreis Dachau						
LHM	Landeshauptstadt München						
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Zu dem unter Ziffer 3 dargestellten strategischen Ziel, den ÖPNV-Anteil im Modal Split bis zum Jahr 2030 auf 30% zu erhöhen, ist darauf hinzuweisen, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung darüber hinaus mit Beschluss der Vollversammlung vom 19.02.2020 zum Nahverkehrsplan der LHM beauftragt wurde, das sog. „Vorzugsszenario ÖV30“ weiterzuentwickeln. „Grundlage hierfür ist der Mobilitätsanteil des ÖPNV, der erforderlich ist, damit ein Mobilitätsanteil von 80% des Verkehrs auf Münchner Stadtgebiet durch abgasfreie Kraftfahrzeuge, den öffentlichen Personennahverkehr sowie Fuß- und Radverkehr (Bürgerbegehren „Sauba sog i. Reinheitsgebot für saubere Luft“) dauerhaft ab 2025 erreicht werden kann.“ Vor diesem Hintergrund wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die SWM/MVG bei der Umsetzung der sich daraus ergebenden Konsequenzen (insbesondere bei der Flächensuche zur Erhöhung der Abstell- und Werkstattkapazitäten für alle Systeme sowie bei der Planung einer leistungsfähigen Infrastruktur z. B. in Form von Busspuren und Busbahnhöfen) soweit wie möglich unterstützen.	
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Die bei der U-Bahn – in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie – vorgesehenen Angebotsausweitungen bei der U6 und die Verlängerung des Takt 5 in der HVZ früh bei der U4 sind grundsätzlich zu begrüßen.	
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Bei der Tram ist zu bedauern, dass spürbare Angebotsverbesserungen u. a. aufgrund der vorhandenen Abstellkapazitäten, der eingeschränkten Verfügbarkeit der Tramhauptwerkstätte Ständlerstraße und der Personalverfügbarkeit erst wieder ab 2022 möglich sind. Die Angebotsausweitungen in Bogenhausen werden grundsätzlich begrüßt, insbesondere auch die Verlängerung der Linie N 17 (Ziffer 6.4.4, Seite 29). Kritisch gesehen wird hierbei allerdings, dass es durch die Änderung der Linie N 72 keine nächtliche Verbindung mehr vom S-Bahnhof Johanneskirchen Richtung St.-Emmeram / Cosimastraße gibt.	

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...		weitere Punkte ergänzt/ Stellung- nahme	Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt			
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Die Bausteine des „Zielnetzes Bus 2030“ mit Takt 10 tagsüber auf allen StadtBus-Linien, mindestens Takt 5 auf definierten Hauptachsen und der Weiterentwicklung des Express- und SchnellBus-Netzes sind im Sinne der o. g. strategischen Zielsetzung in jedem Fall zu begrüßen. Dabei sollten vorrangig die zahlreichen Maßnahmen zur Behebung bestehender Kapazitätsengpässe und zur Neuerschließung des städtebaulichen Entwicklungsgebietes Freiham umgesetzt werden. Allerdings sind auch die Maßnahmen zur Angebotsausweitung ÖV30 von großer Bedeutung, gerade auch wenn es sich dabei um die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem o. g. Beschluss zum Nahverkehrsplan handelt (z. B. StadtBus-Linien 164, 194, 196 und 199).	
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Neuer Linienweg Buslinie 149 (S. 50): Der Bereich Briener Straße/ Odeonsplatz/ Von-der-Thann-Straße ist Teil des Altstadt-Radlring und wird deshalb aktuell neu geplant. Durch den Altstadt-Radring wird die Verkehrsfläche für den motorisierten Verkehr an diesen Straßen eingeschränkt. Vor allem in der Briener Straße (Stufe 2) ist ein funktionsfähiger Altstadt-Radring in den Überlegungen zu beachten. Busverkehr kann dort in Zukunft nur stattfinden, wenn eine Behinderung des Radverkehrs ausgeschlossen ist. Auf die Diskussion zur zukünftigen Handhabung Briener Straße wird verwiesen (vgl. auch Ausführungen zu Ziffer 7.5.3).	
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Expressbus X 30 Verlängerung zum Schloss Nymphenburg (S. 60): Als Alternative zur Endhaltestelle Schloss Nymphenburg sollte der Rotkreuzplatz geprüft werden. Der Denkmalschutz ist einzubeziehen.	Als alternative Endhaltestelle wird der Steubenplatz geprüft. Aus Kapazitätsgründen können sowohl Rotkreuzplatz, als auch Romanplatz keine weitere Linie wenden.
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Expressbus X 31 / Verlängerung MetroBus 63 (S. 62): Bei den weiteren noch abzustimmenden Planungen sind sowohl die laufenden Planungen zur Einrichtung von Radverkehrsanlagen zulasten von Fahrspuren in der Karl-Theodor-Straße als auch die Planungen zur Umgestaltung der Schwere-Reiter-Straße zu berücksichtigen.	

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...			Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu-gestimmt	weitere Punkte ergänzt/ Stellungnahme		
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Stadtbus 134 (S. 65): Eine Verlängerung, wenigstens bis zum U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, erscheint aus hiesiger Sicht wesentlich sinnvoller als die heutige Endhaltestelle. Bei den weiteren noch abzustimmenden Planungen ist u. a. die Lage und Ausführungen der Haltestellen im Hinblick auf die Radwegeplanung Grasserstraße zu prüfen. Nachdem die Hackerbrücke im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu einer tangentialen Radschnellverbindung als eine Vorzugsvariante ausgewählt wurde, ist diese bei einer künftigen Buslinienführung entsprechend zu berücksichtigen. Auch am Stiglmaierplatz und am Königsplatz ist der - entsprechend den Beschlüssen zur Umsetzung des Radentscheid (Maßnahmenbündel I+II) vorgesehene - Ausbau von Radverkehrsanlagen zu berücksichtigen. Unabhängig davon sollte geprüft werden, inwieweit die Tramlinie 29 mindestens bis zum Leonrodplatz verlängert werden kann (mit Bedienung der künftigen Haltestelle Funckerstraße am Kreativquartier), um Synergieeffekte zu erzeugen (Anbindung der Linien 12 und 53).	Linie 134: Eine Änderung der Endhaltestelle ist derzeit nicht vorgesehen. Der U-Bahnhof Schwanthalerhöhe wird auch heute schon bedient. Tram: Eine Verlängerung der Linie 29 über die Hochschule München hinaus kann betrachtet werden, sobald hierfür die notwendigen Fahrzeuge zur Verfügung stehen und die Nachfrage (z. B. neues Strafjustizzentrum) es erfordert; in diesem Zusammenhang käme auch der Westfriedhof als Wendemöglichkeit infrage.
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Perspektive Innenstadt-Busnetz (S. 68): Ein Busnetz zur Anbindung der Verknüpfungspunkte am Altstadtring kann aus Sicht der Verkehrsplanung im Hinblick auf eine „Autofreien Altstadt“ eine sinnvolle Ergänzung zur Entlastung vom motorisierten Individualverkehr darstellen. Die angedeuteten Verknüpfungspunkte sind zentrale Plätze der Münchner Stadtgestalt und die "Eingangstore" zur Münchner Altstadt. Deshalb sollen die Plätze in ihrer Funktion und Gestalt aufgewertet werden. Die Verknüpfungspunkte der Buslinien müssen zwingend Teil dieser Gestaltung sein und dürfen diese nicht dominieren. [Hinweis zur „Autofreien Altstadt“: Alleiniges Ziel der „Autofreien Altstadt“ ist nicht die Ausweitung von Fußgängerzonen. Wichtige Ziele sind u. a. die Steigerung der Aufenthaltsqualität und die Stärkung des öffentlichen Raums bei gleichbleibender oder verbesserter Erschließung durch den öffentlichen Verkehr und/oder den Radverkehr.]	
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Am Altstadtring soll gemäß Beschluss des Stadtrats ein durchgehender Radring eingerichtet werden. Die Lage der Haltestellen und Infrastruktur muss daher zwingend mit dem Altstadt- Radring kompatibel sein. In der Frauenstraße und der Briener Straße wird bei Einrichtung des Altstadt-Radrings ein Vorrang des Radverkehrs vor dem motorisierten Verkehr vorhanden sein. Busverkehr kann dort in Zukunft nur stattfinden, wenn eine Behinderung des Radverkehrs ausgeschlossen ist. Für die Abschnitte Sonnenstraße zwischen Sendlinger Tor und Stachus sowie Frauenstraße zwischen Isartor und Papa-Schmid-Straße beginnt die Verkehrsplanung mit Untersuchungen zur zukünftigen Verkehrsfunktion und Straßenaufteilung. Die MVG ist Teil des Projektteams. Auf die von der Diskussion zur zukünftigen Handhabung Briener Straße wird verwiesen.	
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Die im Rahmen des ersten "Radentscheid"-Maßnahmenpakets derzeit in Planung befindlichen Radverkehrsanlagen in der Schwanthalerstraße sind bei der Umsetzung eines Innenstadt-Busnetzes und hierbei ggf. einzurichtender Haltestellen im Bereich der Schwanthalerstraße zu berücksichtigen. Ferner sind bei der Linienkonzeption eines Innenstadt-Busnetzes auch die Planungen zum Altstadtradring zu unterstellen. Bei einer Verlängerung der Buslinie 134 bis Königsplatz mit Linienführung über die Hackerbrücke ist die anvisierte Attraktivierung der dort verlaufenden Fahrradhaupttroute zu berücksichtigen (tangentialer Radschnellweg – vgl. auch Ausführungen zu Ziffer 7.5.2).	
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Grundsätzlich sollten die verkehrlichen Maßnahmen (wie z. B. die Einrichtung von Halteverböten), die im Zusammenhang mit neuen Buslinien oder dem Einsatz größerer Fahrzeugen notwendig werden, anders als in den Rahmenbedingungen unter Ziffer 7.1 dargestellt, im Regelfall auch mit den örtlichen Bezirksausschüssen abgestimmt werden. Das Referat für Stadtplanung geht zudem davon aus, dass die üblichen Abstimmungen der Infrastrukturbedarfe im öffentlichen Raum, auch unter dem Druck der termingerechten Umsetzung, beibehalten werden und notwendige Flächeninanspruchnahmen gegenüber anderen Nutzungen abgewogen werden.	Am grundsätzlichen Prozedere wird festgehalten. Die Anhörung von Haltverböten erfolgt auch weiterhin über das KVR.
LHM	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	09.06.2020	x		x	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hält es weiterhin für notwendig, den für alle Maßnahmen bestehenden Finanzierungsvorbehalt auszuräumen und die geplanten Maßnahmen im Sinne der Förderung einer stadt- und umweltverträglichen Verkehrsabwicklung – natürlich in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie – schnellst- und weitestmöglich umzusetzen.	
AAN	Angebotskreis attraktiver Nahverkehr						

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...			Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt	weitere Punkte ergänzt/ Stellung- nahme		
AAN	Angebotskreis Attraktiver Nahverkehr	16.04.2020			x	siehe Anhang	Tram: Die aufgeführten Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur des Tramnetzes sind auch aus MVG-Sicht wünschenswert, jedoch kein Bestandteil des LP. Die Prüfung der Möglichkeit der Einführung eines Nachtverkehrs auf der Linie 23 ist Bestandteil der Planungen für ein neukonzipiertes MVG-Nachtnetz und in diesem Kontext zu betrachten; eine Einführung zum LP 2021 ist allerdings nicht umsetzbar. Die Taktverdichtung auf der Linie 15 am Sonntag ab ca. 12:00 Uhr ist betrieblich umsetzbar. Auf dem Abschnitt Grünwald - Großhesseloher Brücke bestehen auch im Takt 20 aktuell keine Kapazitätsprobleme; die vorgesehene Taktverdichtung bewirkt in erster Linie eine Entlastung auf Stadtgebiet und kommt insofern hauptsächlich den Münchner Fahrgästen zugute. Das Prinzip eines "Abräumers" vor einem länger laufenden Fahrzeug bewährt sich dabei aktuell auch auf dem Abschnitt Willbaldplatz - Hauptbahnhof.
AAN	Angebotskreis Attraktiver Nahverkehr	16.04.2020			x	siehe Anhang	U-Bahn: Die Verdichtung zum Takt 5 auf der U2 und der U5 waren zum Fahrplanwechsel am 03. Mai 2020 vorgesehen. Aufgrund der Corona-Situation musste dieser Fahrplanwechsel verschoben werden. Derzeit wird unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Corona-Auswirkungen geprüft, inwieweit die zum Mai 2020 geplanten Maßnahmen zum Dezember 2020 umgesetzt werden. U-Bahn: Eine Verlängerung des werktäglichen Takt 5 auf der U2 bis 21 Uhr ist derzeit nicht vorgesehen. Das Verkehrsaufkommen wird jedoch laufend überprüft, um ggf. in einem späteren Leistungsprogramm auf eine entsprechend erhöhte Nachfrage reagieren zu können. Der Takt 5 auf allen U-Bahn-Linien ist ein Bestandteil des im Leistungsprogramm auf S.11 dargestellten Zielnetz U-Bahn 2030. Dieses wird sukzessive realisiert, sodass auch für die U3 bis spätestens 2030 der durchgängige Takt 5 tagsüber und damit die Vereinheitlichung der Fahrpläne erfolgen wird. Der konkrete Umsetzungszeitpunkt ist abhängig ist vom verkehrlichen Aufkommen sowie der Verfügbarkeit von Fahrern und Fahrzeugen und wird regelmäßig überprüft.
AAN	Angebotskreis Attraktiver Nahverkehr	16.04.2020			x	siehe Anhang	Linie 191 Erschließung Gewerbegebiet Zamdorfer Straße: Maßnahme zurückgestellt; Thema wird in Abhängigkeit der Nachfrageentwicklung geprüft Linie X30 Halt an (H) Vollmannstraße und (H) Welfenstraße: (H) Vollmannstraße wird geprüft, (H) Welfenstraße wird durch CityRing ausreichend bedient Linie X30 Mängel bei Beschleunigung: Verbesserungen werden geprüft; MVG beobachtet Auswirkungen der Verkehrsmengenreduzierung auf der Prinzregentenstraße Linie 163: alle Fahrten sollen ab/bis Allach Ost geführt werden: aufgrund mangelnder Nachfrage derzeit nicht notwendig Linie 197: Taktverdichtung (Takt 10 bis 22 Uhr): aus Nachfragesicht derzeit nicht notwendig Einführung weiterer Busspuren: "Maßnahmen zur Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs" werden in Zusammenarbeit mit der LHM weiterentwickelt und umgesetzt Mängel bei Beschleunigung: Federführung bei LHM; MVG hier nur beratend CityRing 3: betrieblich nicht umsetzbar Ausbau Nachtverkehr: Überplanung des Nachtnetzes wurde vom Stadtrat beauftragt und ist derzeit in Planung. Umsetzungshorizont: in den kommenden Jahren. Hybrid-Trolley Bus: Fahrzeugtechnik ist nicht Bestandteil des LP
BUND	BUND Naturschutz in Bayern e.V.						
BUND	BUND Naturschutz in Bayern e.V.	15.06.2020			x	siehe Anhang	U-Bahn: keine konkreten Maßnahmen vorgeschlagen. Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Tram: Nur allgemeine Forderung nach Verbesserungen im Ausflugs- und Freizeitverkehr. Entsprechende Angebotsausweitungen werden regelmäßig von der MVG geprüft und bedarfsgerecht umgesetzt, sofern die entsprechenden Ressourcen hierfür zur Verfügung stehen und eine Finanzierung möglich ist. Bus: keine konkreten Maßnahmen vorgeschlagen. Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
PB	Pro Bahn						

BA	Name	Rückmeldung eingegangen am	vom BA...		weitere Punkte ergänzt/ Stellungnahme	Stellungnahme BA	Stellungnahme MVG-Fachabteilung
			zur Kenntnis genommen/ befasst	zu- gestimmt			
PB	Pro Bahn	14.04.2020			x	siehe Anhang	<p>Tram: Die in der Stellungnahme angesprochenen Verbesserungen bei der Tram-Infrastruktur sind auch aus MVG-Sicht erforderlich bzw. wünschenswert, jedoch nicht Bestandteil des LP. Das sonntägliche Angebot eines "Abräumers" zwischen Großhesseloher Brücke und Innenstadt (analog der Linie 29 für die Linie 19!) soll in erster Linie den Münchner Fahrgästen zugute kommen, die in den Fahrten der Linie 25 häufig nur noch ein eingeschränktes Platzangebot vorfinden. Die Schaffung einer Wendemöglichkeit am Bavariafilmplatz ließe sich dagegen, wenn überhaupt, nur mit längerem Zeitvorlauf umsetzen, so dass dies als kurzfristige Abhilfemöglichkeit ausscheidet.</p> <p>Schnellbus Freiham: mit städtebaulicher Entwicklung und Zuwachs der Einwohnerzahl ist geplant, einen Schnellbus einzuführen</p> <p>Freischleppen von Busspuren und Haltestellen: nicht Bestandteil des LP; MVG befindet sich dazu in Abstimmung mit der LHM</p> <p>Linie 149 Zamilapark: nicht Bestandteil des LP</p> <p>Linie X30 nach Moosach: Parallelbedienung zu Linie 51; Optimierung der Haltestellensituation in Moosach Bf notwendig, jedoch nur mit größerem Aufwand und nur mit Neuaufteilung der Verkehrsflächen möglich</p> <p>Linie X31: bauliche Machbarkeit muss noch intern geprüft und umgesetzt werden; aufgrund der erforderlichen Genehmigung zur Mitbenutzung des Planums durch den Bus, ist ein längerer zeitlicher Vorlauf notwendig; Kommentar zur Haltestellenanzahl nicht nachvollziehbar, da andere Linienführung</p> <p>Linie 270: Zuständigkeit der MVV GmbH</p> <p>Erschließung Altstadt: laufende Abstimmung mit der LHM bzgl. Erschließung der Altstadt mit CityBus</p>
Weitere							
KVR	Kreisverwaltungsreferat	18.05.2020		x		Mit dem Inhalt des MVG-Leistungsprogramms 2021 entsprechend der Zuleitung per E-Mail vom 03.04.2020 besteht von Seiten des Kreisverwaltungsreferats Einverständnis.	
BEH	Behindertenbeirat	20.05.2020			x	<p>siehe mehrseitige Stellungnahme</p> <p>Der Facharbeitskreis Mobilität des Behindertenbeirates und der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt München, Herr Oswald Utz wollen an dieser Stelle nochmal deutlich machen, dass wir im vorliegenden Leistungsprogramm noch kein Konzept erkennen können wie die Mobilität und Erreichbarkeit in der Altstadt für mobilitätsbehinderte Menschen erreicht werden kann. Wir befürchten, dass bei der Umsetzung der "Autofreien Altstadt" sich dieses Problem weiter verschärft. Hier muss aus unserer Sicht dringend ein schlüssiges Konzept erarbeitet werden.</p>	Abstimmung mit PLAN zu Möglichkeiten der Befahrung der Altstadt ist im Gange.
POL	Polizei UA E4	19.05.2020	x		x	<p>Wir möchten Ihnen lediglich folgenden Hinweis insbesondere im Zusammenhang mit der „Perspektive Innenstadt-Busnetz“ (Seite 68) geben: Zumindest aus unserer Sicht muss die Nutzung der Briener Straße zwischen dem Platz der Opfer des Nationalsozialismus und dem Odeonsplatz für den Linienverkehr in Frage gestellt werden und zwar im Hinblick auf eine erforderliche Akzeptanzsteigerung der aktuellen Verkehrsregelung (unechte Einbahnstraße mit gegenläufigen Radverkehr zwischen Amiraplatz und Odeonsplatz) und auf Planungen zur zukünftigen Radverkehrsführung auch im Innenstadtbereich.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München, Hauptabteilung I, Sachgebiet 3 Radverkehr und Öffentlicher Raum (KVR-I/313), ist derzeit federführend mit der Thematik befasst.</p>	Bzgl. der Führung von Linienverkehr in diesem Abschnitt der Briener Straße werden wir uns mit den zuständigen Referaten abstimmen.
BAU	Bau-TZ32	08.04.2020	x				